

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Seminare

Stand: 17.11.2025

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche über die Website oder andere Buchungssysteme gebuchten Präsenzseminare (z. B. Tarot-Seminare, Astrologie-Seminare, Seminare zum energetischen Heilströmen) von Herrn Hans Lakowski, Göttinger Str. 4, 26215 Wiefelstede. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers finden keine Anwendung, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Leistungsbeschreibung

Der Veranstalter führt Seminare in Präsenzform durch. Inhalt, Datum, Dauer, Ort und Preis des jeweiligen Seminars ergeben sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung auf der Website bzw. aus der Buchungsbestätigung.

3. Teilnahmevoraussetzungen

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es sei denn, dies ist in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausdrücklich angegeben. Der Teilnehmer nimmt eigenverantwortlich teil und stellt sicher, dass er gesundheitlich und persönlich zur Teilnahme in der Lage ist. Das Seminar stellt kein medizinisches, psychotherapeutisches oder heilkundliches Angebot dar.

4. Zustandekommen des Vertrags

Mit Absenden der Online-Buchung und Abschluss des Buchungsvorgangs kommt ein verbindlicher Vertrag zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter zustande. Der Teilnehmer erhält unmittelbar danach eine Buchungsbestätigung per E-Mail.

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Höhe der Teilnahmegebühr ergibt sich aus der jeweiligen Seminarbeschreibung.
- (2) Die Zahlung ist sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung fällig.
- (3) Der Teilnehmer hat alle Kosten für Anreise, Unterkunft und eigene Verpflegung selbst zu tragen.

6. Widerrufsrecht

Für Verbraucher gilt das gesetzliche Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung ist Bestandteil des Vertrags und wurde im Buchungsvorgang zur Verfügung gestellt.

7. Rücktritt, Stornierung und Nichterscheinen

- (1) Nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist gelten folgende Stornobedingungen:

- Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn: 20 % der Seminargebühr
- Rücktritt innerhalb von vier Wochen vor Seminarbeginn oder Nichterscheinen: 80 % der Seminargebühr

Maßgeblich ist der Eingang der schriftlichen Erklärung beim Veranstalter.

- (2) Versäumte Seminarzeiten werden nicht erstattet. Ein Ersatzteilnehmer kann nach vorheriger Abstimmung mit dem Veranstalter gestellt werden.

8. Änderungen, Absage und Ausfall

- (1) Der Veranstalter ist berechtigt, den Seminarort innerhalb eines zumutbaren Umkreises zu

ändern.

(2) Muss ein Termin aufgrund von Krankheit oder organisatorischen Gründen verschoben oder abgesagt werden, informiert der Veranstalter den Teilnehmer unverzüglich.

(3) Bei vollständiger Absage werden bereits gezahlte Entgelte erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten, bestehen nicht.

9. Seminarunterlagen und Urheberrechte

(1) Die im Rahmen des Seminars bereitgestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

(2) Sie dürfen ausschließlich für private Zwecke genutzt werden. Eine Weitergabe, Veröffentlichung oder Vervielfältigung ohne schriftliche Zustimmung des Veranstalters ist untersagt.

10. Haftung

(1) Der Veranstalter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Für sonstige Schäden haftet der Veranstalter nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, begrenzt auf typische, vorhersehbare Schäden.

(3) Für mitgebrachte Gegenstände übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

11. Foto- und Videoaufnahmen

Während des Seminars können Foto- oder Videoaufnahmen zu Dokumentations- oder Werbezwecken entstehen. Der Teilnehmer kann der Nutzung seiner Abbildung jederzeit schriftlich widersprechen.

12. Kommunikation

Mitteilungen des Teilnehmers an den Veranstalter haben schriftlich zu erfolgen (E-Mail ist ausreichend), sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

13. Schlussbestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

(3) Es gilt deutsches Recht.